

Inhaltsverzeichnis

1	Optimierung der Mitarbeiterereinsatzplanung in Apotheken	9
1.1	Stellenwert der Mitarbeiterereinsatzplanung im Unternehmen	10
1.2	Bedeutung und Ziele der Mitarbeiterereinsatzplanung	11
1.3	Mitarbeiterereinsatzplanung oder Workforce-Management	12
1.4	Praktische Umsetzung	14
2	Einsatzplanung kompakt – Schritte zur erfolgreichen Mitarbeiterereinsatzplanung	17
2.1	Analyse von Frequenz und Arbeitsbelastung	17
2.2	Planung von Kunden, Umsatz und Stunden	19
2.3	Motivierende Arbeitszeitmodelle	20
2.4	Berechnung von Arbeits- und Fehlzeiten	21
2.5	Reserven schaffen	22
2.6	Mitarbeiterereinsatzplanung mit täglicher Erfolgskontrolle	23
3	Analyse von Frequenz und Arbeiten	25
3.1	Frequenzanalyse durchführen	25
3.2	Frequenzanalyse pro Monat	25
3.3	Frequenzanalyse pro Woche	26
3.4	Frequenzanalyse pro Tag	26
3.5	Besetzungsfrequenz	28
3.6	Stundenleistung pro Mitarbeiter berechnen	28
3.7	Beispiel zur Analyse der Arbeitszeiten	30
4	Planung von Arbeitsstunden im Verhältnis zum Kundenaufkommen (Umsatz)	33
4.1	Die Idealbesetzung definieren	33
4.2	Kunden- und Stundenvergleich	34
4.3	Das Wochenbudget	35
4.4	Grundsätzliches zum Bedarfsplan Kasse (wenn Sie Checkout-Kassen haben)	36
4.5	Grundsätzliches zum Bedarfsplan Offizin/HV	36
5	Motivierende Arbeitszeitmodelle	37
5.1	Das ideale Arbeitszeitmodell	37
5.2	Pausen organisieren	38
5.3	Mit dem Zeitkonto flexibel arbeiten	38
5.4	Die Vier-Tage-Woche	39

5.5	Wunsch-Arbeitszeit	40
5.6	Turnus-Arbeitszeit	41
6	Berechnung von Arbeitszeiten und Fehlzeiten	43
6.1	Die Arbeitszeit	43
6.2	Berechnung der Arbeitszeiten	45
6.3	Der Muster-Mitarbeiter	47
6.4	Nacht- und Notdienste	47
6.5	Sonderfälle Heiliger Abend und Silvester	48
6.6	Fehlzeiten und ihre Berechnung	49
6.7	Berechnungsmethoden für Fehlzeiten	52
6.8	Die Fehlzeit Urlaub im Detail	60
6.9	Die Qual der Wahl	74
7	Reserven schaffen!	77
7.1	Reserven schaffen für die Fehlzeit Urlaub	78
8	MEP tagtäglich mit Erfolgskontrolle	81
8.1	MEP optimieren im Überblick	82
9	Zusammenfassung	83
10	Anhang 1: Vollautomatische Mitarbeiterereinsatzplanung MEP – Wunsch und Wirklichkeit	85
10.1	AutoMEP – Voraussetzungen	87
10.2	Fazit: AutoMEP in der Praxis	89
11	Anhang 2: Die Todsünden in der Zeitwirtschaft	91
11.1	Todsünde 1: Der Irrglaube an die Elektronische Zeiterfassung	91
11.2	Todsünde 2: Das Mysterium der Arbeitszeit-Berechnung	96
11.3	Todsünde 3: Fatale Folgen der Jahresarbeitszeit	99
12	Anhang 3: Gesetzliche Grundlagen (Auszüge)	101
12.1	Arbeitszeitgesetz	101
12.2	Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz)	101
12.3	Entgeltfortzahlungsgesetz	102